

Das Gesundheitswesen nimmt eine wichtige Stellung im Hilfesystem für Frauen ein, die sexuelle Gewalt erfahren haben oder Gewalt in einer Partnerschaft erleben. Für viele Frauen ist es ein mutiger Schritt, überhaupt Hilfe aufzusuchen. Wenn diese Frauen in die medizinische Erstversorgung kommen, ist es von großer Bedeutung, dass sie nicht nur als Patientinnen wahrgenommen werden, sondern auf hoch sensibilisiertes Personal treffen und behutsam begleitet werden.

Die Fachfrauen von S.I.G.N.A.L. sind wichtige Impulsgeberinnen im Bereich der angemessenen gesundheitlichen Intervention für die Frauen und haben hier Maßstäbe gesetzt. Auch mit ihrer Initiative, das WHO Praxishandbuch „Health care for women subjected to intimate partner violence or sexual violence“ zu übersetzen, sorgen sie für eine deutliche Verbesserung für die Praxis. Das Bundesministerium für Gesundheit hat die Übersetzung deshalb gerne finanziell unterstützt. Das Praxishandbuch stellt mit seinen übersichtlich gestalteten Empfehlungen und Anleitungen eine große Hilfe für das Gesundheitspersonal dar. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit S.I.G.N.A.L.

Dr. Birgit Cobbers
Leiterin des Referats ‚Frauen und Gesundheit, Qualitätssicherung‘
im Bundesministerium für Gesundheit



Bundesministerium
für Gesundheit